

Kurz- & Familien- Mitteilungen Nachrichten

Taufstein von 1679



Matthäus-Kirche Bockwa. Hier entdeckten wir kürzlich diesen alten Taufstein. Bei unseren vielen Besuchen ist er uns Sonderbarerweise bisher nicht aufgefallen. Das Taufbecken stammt aus einer Zeit, als *Christoph Sarfert (7)* in Bockwa bei Zwickau sesshaft wurde. Er wurde in Vielau geboren und starb am 14.10.1691 in Bockwa.

Glück gehabt



Georg Rademann (EV-532) schickte uns dieses beeindruckende Foto vom letzten Kroatien-Urlaub. Er schrieb: „Eine Windhose ist im Anmarsch. Kommt direkt auf uns zu. Alles festgemacht und Markise reingefahren. SOS!“ Zum Glück ist nichts passiert und der Urlaub konnte mit einem abschließenden Besuch Prags fortgesetzt werden.

Villa in Zwickau



Moritz Sarfert (G-256) war einst Besitzer dieser herrschaftlichen Villa in Zwickau, Casparistraße 4. Der bedeutende Zwickauer Baumeister der Gründerzeit, *Franz Hermann Wolf*, hatte die Villa 1871 errichtet. Bankier und Kohलगутsbesitzer Sarfert (geboren 1855, gestorben 1932) wohnte hier mit seiner Familie.

Stück alter Mauer



Kanzel Mariendom. In einer Nische hinter der Kanzel ist ein Stück der alten, wahrscheinlich ersten, Kirchenmauer sichtbar. Eine steinerne Konsolmaske mit einem Kopf am Ende. Siehe bzw. lese dazu auch den Bericht zur Stadtgeschichte auf Seite 3 in dieser Ausgabe unserer Familienzeitung. Hier handelt es sich um ein Relikt aus dem 12. Jahrhundert und sollte bei einem Besuch der Kirche Beachtung finden.

Kurzbesuch



Beate und Harald Sarfert (M-860) besuchten im Mai 2017 Harald Sarfert (J-590) in Brome. Die Saarländer staunten über das umfangreiche Familienarchiv. Doch dass hier nicht nur der Nachname der beiden Haralds übereinstimmte sondern auch das Alter fast deckungsgleich war, war schon lustig. Die genealogische Verbindung zum Stammvater *Christoph Sarfert (1139)* verläuft über 15 bzw. 16 Generationen.

Wir Gratulieren Zur Hochzeit



PETRA SARFERT
GEB. HÜBNER
&
TILO SARFERT (M-913)

Bischofswerda
am 19. Mai 2017